

**Kontakt:** Stephanie Manstein T +44 20 7389 2962 smanstein@christies.com

## Ritter, Tod und Teufel: Christie's Deutschland zeigt Albrecht Dürer 'at his best'

**Ausstellungstournee:** 23. Oktober bis 12. November 2007, Christie's Hamburg, Berlin und Frankfurt

**Auktion:** 4. Dezember 2007, *Albrecht Dürer - Genius of the German Renaissance*, Christie's London



Vom 23. Oktober bis 12. November 2007 zeigen die Christie's Niederlassungen in Hamburg, Berlin und Frankfurt *Ritter, Tod und Teufel* (1513), einen der drei Meisterstiche Albrecht Dürers, der auf £200.000-300.000 geschätzt wird. Das Blatt ist das Herzstück einer europäischen Privatsammlung von 130 Dürer Graphiken, die zu einem Gesamtschätzwert von 2 bis 3 Millionen Pfund in der Londoner Graphikauktion am 4. Dezember zur Versteigerung kommen. Vorab präsentieren die Christie's Niederlassungen in Hamburg, Berlin und Frankfurt 36 ausgewählte Spitzenstücke.

### Die Sammlung

Die Privatsammlung von 130 Holzschnitten, Kupferstichen und Radierungen Albrecht Dürers wurden über 20 Jahre – von Mitte der 1950er bis Mitte der 1980er Jahre - mit ausserordentlicher Kennerschaft zusammengetragen. Ein Grossteil war ehemals Teil der Felix Somary Sammlung. Der 1956 in Zürich verstorbene Nationalökonom und Diplomat Felix Somary liess jedes einzelne Werk, das er zu kaufen beabsichtigte, vorab von Dürer Experte Joseph Meder auf seine Qualität und Zustand prüfen und erwarb nur die besten Stücke. Die angebotene Sammlung umfasst Arbeiten zu Schätzwerten von 2.000 – 3.000 Pfund - für kleinere Blätter wie *Kain tötet Abel* (1511) - bis zu einem

ungenannten sechstelligen Betrag - für *Ritter, Tod und Teufel* (1513), einen der drei sogenannten Meisterstiche Albrecht Dürers.

### **Ritter, Tod und Teufel (1513)**

Die Meisterstiche gelten als Höhepunkt des graphischen Gesamtwerks Dürers und sind Ikonen der Renaissance in Deutschland. Neben *Ritter, Tod und Teufel* (1513) zählen *Der Heilige Hieronymus im Gebäus* (1514) und *Melencolia I* (1514) zu jenen Drucken, die auf Grund ihrer technischen Virtuosität, Feinheit und Präzision wie auch des Niveaus der Bildinhalte als Meisterstiche bezeichnet werden. Wie die zwei späteren Stiche zeichnet sich auch *Ritter, Tod und Teufel* durch eine Vielzahl von Symbolen aus. Die zentrale Figur ist ein Ritter zu Pferde, begleitet von der Figur eines Hundes, ein Motiv, das sich häufig bei Dürer



findet und mit Treue und Glaube assoziiert wird. Zwei weitere, weniger vertrauenerweckende Figuren sind Tod und Teufel. Der Tod wird dargestellt als bärtige, sieche Gestalt auf einem alten, klapprigen Pferd, mit einer Schlangenkrone und dem Stundenglas als Symbol für die Vergänglichkeit. Der Teufel stützt sich auf einen Dreizack und trägt einen zerschlissenen Umhang. Seine Figur ist dargestellt als ein Hybrid aus diversen Tieren - mit langen hängenden Ohren, zwei verschiedenartigen Hörnern, einer Vogelklaue und behuften Beinen. Gemäß Erwin Panofsky (1892-1968) bilden die drei Meisterstiche "eine geistige Einheit, da sie drei Lebensarten symbolisieren, die der scholastischen Unterteilung der Tugend in Moral, Theologie und Weisheit entsprechen". So scheint Hieronymus die *vita contemplativa* des christlichen Menschen darzustellen, die Melancholie dagegen die rationale und imaginative Welt von Wissenschaft und Kunst. Der Ritter steht allgemein für die *vita activa*, er personifiziert den edelmütigen Kämpfer, der Tod und Teufel die Stirn bietet. Auch wenn die eigentliche Zeit des Rittertums zur Zeit Dürers bereits abgelaufen war, blieb die Vorstellung von ritterlichen Idealen lebendig. Heinrich Wölfflin (1831-1903) war dagegen der Meinung, daß dieser Stich ein selbständiges Werk sei, in dem Dürer vor allem einen reitenden Mann darstellen wollte. Die begleitenden Figuren Tod und Teufel wurden Wölfflin zufolge miteinbezogen, um "die Figur des Ritters in ein Bild des Ausdrucks" zu verwandeln.



Weitere Höhepunkte der Sammlung und Auktion sind der auf 20.000 bis 30.000 Pfund geschätzte *chiaroscuro*-Holzschnitts mit dem Bildnis *Ulrich Varnbüler* (1592), einem Freund Albrecht Dürers und Erasmus von Rotterdams, die Holzschnittfolgen der *Apokalypse* und der *Grossen Passion* (Schätzwert: je 80.000 – 120.000 Pfund) sowie der Kupferstich des *Heiligen Eustachius*, der zum Christentum konvertierte, nachdem ihm bei der Jagd Christus in Gestalt eines Hirsches erschienen war. Die hier

dargestellte Landschaft lässt die außergewöhnliche Beobachtungsgabe des Künstlers sowie seine Virtuosität bei der naturgetreuen Darstellung von Pflanzen und Tieren erkennen.

###

*Bildmaterial auf Anfrage erhältlich.*

*Christie's im Internet:*

*[www.christies.com](http://www.christies.com)*

#### **Austellungstournee:**

23. Oktober 2007 - **Hamburg**

CHRISTIE'S, Wentzelstrasse 21, 22301 Hamburg, T (040) 279 4073/4

Dienstag, 23. Oktober 2007, 10.00 - 17.00 Uhr

8. bis 10. November 2007 - **Berlin**

CHRISTIE'S, Giesebrechtstrasse 10, 10629 Berlin, T (030) 885 6950

Donnerstag, 8. November, bis Samstag, 10. November 2007, jeweils 10.00 – 17.00 Uhr

12. November 2007 - **Frankfurt**

Ausstellungsort: Holzhausenschlösschen, Justinianstrasse 5, 60322 Frankfurt/M.

Montag, 12. November 2007, 11.00 – 17.00 Uhr

CHRISTIE'S Frankfurt: Anja C. Becker, T 06174 209 485, [abecker@christies.com](mailto:abecker@christies.com)

**Auktion:**

4. Dezember 2007

*Albrecht Dürer - Genius of the German Renaissance*

Christie's London, King Street

**About Christie's**

*Christie's is the world's leading art business with global auction sales in 2006 that totalled £2.51 billion / \$4.67 billion. Worldwide sales for the first half of 2007 totalled £1.63 billion / \$3.25 billion, an increase of 32% by £, and 45% by \$ from the same period last year and highest half year sales ever in art market history. Christie's is a name and place that speaks of extraordinary art, unparalleled service, and international glamour. Founded in 1766 by James Christie, Christie's conducted the greatest auctions of the 18th, 19th and 20th centuries, and today remains a popular showcase for the unique and the beautiful. Christie's offers over 600 sales annually in over 80 categories, including all areas of fine and decorative arts, jewellery, photographs, collectibles, wine, cars and more. Prices range from \$200 to over \$80 million. Christie's has 85 offices in 43 countries and 14 salerooms around the world including London, New York, Los Angeles, Paris, Geneva, Milan, Amsterdam, Tel Aviv, Dubai and Hong Kong. Most recently, Christie's has led the market with expanded initiatives in emerging markets such as China, India and the United Arab Emirates, with successful sales and exhibitions in Beijing, Dubai, Mumbai and Russia. Christie's also offers its clients worldwide access to its sales through Christie's LIVE™, its unique, real-time online bidding service.*